

## FACHLITERATUR ZU KALLIGRAPHIE UND SCHRIFTGESCHICHTE

Da eine enorme Fülle an Fachbüchern zur Kalligraphie angeboten wird, die es dem Einsteiger in die Materie schwer macht, didaktisch klug gemachte Literatur mit guten Vorlagen sowie historisch detaillierte und zugleich gut geschriebene Fachbücher von weniger fundiertem Material zu unterscheiden, sollen hier einige Klassiker genannt werden, aus denen man immer wieder neu schöpfen kann.

Der Großteil ist nur mehr antiquarisch (A) zu erwerben, was aber über Plattformen wie booklooker, abebooks, medimops etc. einfach zu bewerkstelligen ist. Einige Titel sind auch neu (N) erhältlich.

(A) *HARRIS, David: Die Kunst des Schreibens.* Starnberg:  
Dorling Kindersley 2008

Ideal für das Selbststudium: Exzellente didaktische Anleitungen für 17 klassische europäische Buchschriften mit jeweils einer Doppelseite zur geschichtlichen Entwicklung und Form. Inklusive Englischer Schreibschrift (Copperplate) und Römischer Kapitals nach E.M. Catich

(N) *POTT, Gottfried: Schön schreiben können.* Mainz: Hermann Schmidt 2018

Inhaltlich völlig deckungsgleich mit dem Vorgänger: Kalligrafie - Erste Hilfe und Schriftraining, bietet dieser Band ausgezeichnete Anleitungen in Text und Bild zu 9 Schriften, sämtliche Vorlagen aus der charakteristischen Hand von Pott.

Der Folgeband: Kalligrafie- Intensivtraining, ist antiquarisch verfügbar.

(N) *JOHNSTON, Edward: Writing & Illuminating & Lettering.*  
Dover Publications 2017

Ein Klassiker, erstmals erschienen 1906 und leider nie ins Deutsche übersetzt, bietet seinen Schatz als Taschenbuch wieder an: von der Anleitung zum Pultbau über Federnschnitt, Vergolden und Pergamentzurichten bis zu Seitenlayout und Zierformen ist alles vorhanden und jedes Detail aus der eigenhändigen Praxis des Autors erwachsen.

(N) *CATICH, Edward Michael: The Origin of the Serif.*  
St. Ambrose University, 1991

Das legendäre Werk des Kalligraphen / Paläographen / Priesters Catich, das in den 1960er-Jahren mit seiner "Pinsel-Theorie" in Fachkreisen für Aufruhr gesorgt hat: Wer das Schreiben der römischen Kapitalis mit dem Pinsel von Grund auf verstehen und erarbeiten möchte, kann nur bei Catich in die Lehre gehen.

(A) *JACKSON, Donald*: Alphabet. Die Geschichte vom Schreiben.

Wolfgang Krüger 1981

Der Kalligraph des Englischen Königshauses erzählt aus der Perspektive des Praktikers fundiert und spannend die Geschichte unserer Schriften, von der Keilschrift bis ins 20. Jahrhundert.

Auch im englischen Original (The Story of Writing) erhältlich.

(A) *KAPR, Albert*: Schriftkunst. Geschichte, Anatomie und Schönheit der lateinischen Buchstaben. Dresden: Verlag der Kunst 1996

Mit sächsischer Akribie und enormer Hingabe an das Sujet schildert Kapr in diesem Wälzer die Entwicklung der lateinischen Schrift von der Hand- zur Druckschrift. Ein Nachschlagewerk vom Feinsten.

(A) *TSCHICHOLD, Jan*: Meisterbuch der Schrift. Hamburg: Nikol Verlags [Ges.mbH](#) 2011 (Ältere Ausgaben: Ravensburger Verlag)

Ein weiterer Sachse, diesmal mit kalligraphischer und schriftgestalterischer Praxis, der sich vom typographischen Revolutionär zum schrift- und buchgestalterischen Puristen mit fundiertesten historischen Kenntnissen gewandelt hat, faßte in diesem Bildband mit knappen historischen Informationen die besten Beispiele europäischer Buchschriften (Hand- aber v.a. Druckschriften) zusammen.